

stellen ihre Ergebnisse vor



"Curriculumentwicklungs- und Qualifizierungsnetzwerk
Lernfeldinnovation für Lehrkräfte in Berufsschulfachklassen für Industriekaufleute"

01.11.2001 - 31.01.2005

Programmelemente

Niedersachsen:
Vernetzung von Curriculumentwicklungs- und Qualifizierungsprozessen an berufsbildenden Schulen mit der Ausbildung in Studienseminaren

Hamburg:
Aufbau und Implementierung einer schulinternen Kooperationsplattform

Tagungsort: Hotel Convention, Kurhausstrasse 1, 31542 Bad Nenndorf
Telefon: 05723 - 9590, Fax: 05723 - 959199
E-Mail: info@conventionhotel.de
Internet: www.conventionhotel.de

Tagungsgebühr: Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 15,00 €/Tag erhoben. Darin enthalten sind Tagungsunterlagen, ein Mittagessen und Tagungsgetränke.

Anmeldung: Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander gebucht werden. Bitte nutzen Sie hierfür das beigefügte Anmeldeformular, welches Sie bitte per Post an das NiLS senden oder faxen. Das Anmeldeformular finden Sie auch unter: www.nibis.de/service/fortbildung/angebote/UbS-CULIK.

Anmeldefrist: 01.12.2004
Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung. Die Kursteilnahme richtet sich nach dem Eingang der Anmeldung.

Übernachtung: Es besteht die Möglichkeit im Tagungshotel zu übernachten. Dafür steht ein begrenztes Kontingent an Zimmern zu einem Preis von 35,00 €/EZ zur Verfügung. Hierfür ist Ihre telefonische Anmeldung bis zum 01.12.2004 unter dem Stichwort "NiLS" erforderlich (Tel. 05723 - 9590).

Anfahrtsskizze:



Zwei Modellversuche



"Maßnahmen in der Lehrerbildung bei der Umstrukturierung der berufsbildenden Schulen Strukturen zur Verzahnung der 2. und 3. Phase"

01.10.2001 - 31.12.2004

Programmelement

Niedersachsen:
Einrichtung eines systematischen Fortbildungsmanagements für/an „Regionale Kompetenzzentren“

BLK-Programm: "Innovative Fortbildung der Lehrer und Lehrerinnen an beruflichen Schulen"



punkt ...

Ein Schluss

Tagungsprogramm

- ab 9:00 Uhr Anknüpfung, Anmeldung und Stehcafé
- 10:00 Uhr Begrüßung Projektleitung UbS
Niedersächsisches
Kultusministerium
Programmiträger innovelle-bs
- 10:30 Uhr Kurzreferate
- F. Schmidt: "Zukunft der berufsbildenden Schule"
 - M. Becker: "Der Modellversuch UbS im Überblick"
 - G. Kühnel, E. Grundmann: "Subjektorientierung als Gestaltungselement lernwirksamen Unterrichts"
 - C. Brasch "Ausbildungsmanagement für Lehrkräfte in Ausbildung"
- 11:30 Uhr Marktplatz
- 12:15 Uhr **UbS-NI I: Systematisches Fortbildungsmanagement**
R. Dreher: "Das Zwei-Personen-Modell - Kompetenzen und Strukturen"
Vertreterin und Vertreter der Modellschulen: "Beispiele aus dem Alltag von Fortbildungsbeauftragten"
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **UbS-NI II: Verwaltungsschritte Unterstützung der Arbeitsschritte im Fortbildungsmanagement:**
Erfassung, Verwaltung und Auswertung
UbS-NI III: Integration des Fortbildungsmanagements in das Qualitätsmanagement nach dem EFQM-Modell
- 15:15 Uhr Marktplatz und Kaffeepause
- 16:00 Uhr Podiumsdiskussion "Zukunft des Fortbildungsmanagements" mit Vertretern von innovelle-bs, wissenschaftlicher Begleitung, Studienseminaren, Schulleitungen und Lehrkräften
- 17:00 Uhr Abschluss und Verabschiedung

ggf. Abendprogramm

Schulen müssen sich verändern, um den neuen Aufgaben gewachsen zu sein. Dazu benötigen sie größere Selbstständigkeit und einen erweiterten Gestaltungsspielraum in einem dezentralen System der beruflichen Bildung.

Als einen Schritt in diese Richtung ist die Einführung des dezentralen und systematischen Fortbildungsmanagements zu sehen, der Schulen die Möglichkeit eröffnet, bedarfsorientiert und eigenverantwortlich ihr Fortbildungsbudget einzusetzen und zu verwalten. Mit der Institutionalisierung von Fortbildungsbeauftragten wurde die Entwicklung und Einführung des Fortbildungsmanagements unter den Gesichtspunkten Qualität, Personal- und Schulentwicklung sowie Transfer und Multiplikation in den Schulen eingeleitet und umgesetzt.

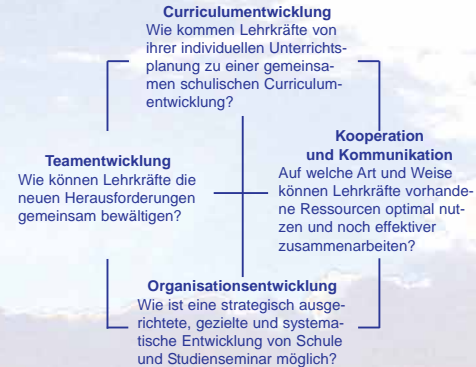
Fortbildungsmanagement



Im Zuge der Neuordnung kaufmännischer Ausbildungsberufe werden die neuen Rahmenlehrpläne nach dem Lernfeldkonzept erstellt. Die konkrete Umsetzung stellt eine Herausforderung an die Kompetenz und Bereitschaft der Lehrkräfte dar, weil sich die individuelle Unterrichtsvorbereitung zu einer gemeinsamen schulischen Curriculumentwicklung erweitert.

Diese neuartige Aufgabe stellt hohe Anforderungen an die Lehrerinnen und Lehrer, ist zeitaufwendig und kann letztlich nur durch intensive Kooperation im Team unter Nutzung von DV-gestützten Plattformen erfolgreich bewältigt werden. Damit diese Innovation in der Berufsbildung gelingt, ist eine strategisch ausgerichtete, gezielte und systematische Organisationsentwicklung von Schule und Studienseminar erforderlich.

Umsetzung des Lernfeldkonzepts



Tagungsprogramm

- ab 9:00 Uhr Anknüpfung, Anmeldung und Stehcafé
- 10:00 Uhr Begrüßung durch die Projektleitung CULIK
Niedersächsisches Kultusministerium
Behörde für Bildung und Sport, Hamburg
Programmiträger innovelle-bs
- 10:30 Uhr **Das Ganze:** "Vision oder Illusion? Schule von morgen - Veränderungen erfolgreich gestalten"
Die Teile: Überblick über die Arbeitsschwerpunkte
Hinweise zum weiteren Tagungsverlauf
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr Informationen zu den Ergebnissen aus den Arbeitsschwerpunkten
Curriculumentwicklung
Vom Lernfeld zur Lernsituation, Geschäftsprozessmodellierung
Teamentwicklung
Voraussetzungen und Empfehlungen für erfolgreiche Teamarbeit
Organisationsentwicklung
Veränderungen transparent machen: Möglichkeiten zur gezielten und systematischen Entwicklung von Schule und Studienseminar sowie deren Kooperation
Kommunikations- und Kooperationsplattform
Demonstration und Informationen zum Aufbau schulinterner Kooperationsplattformen (ganztätig)
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Fortsetzung: Informationen zu den Ergebnissen aus den Arbeitsschwerpunkten
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr Gesamteinschätzung durch die wissenschaftliche Begleitung und durch den Programmiträger innovelle-bs
- 17:00 Uhr Abschluss und Verabschiedung

... kann auch ein Startpunkt sein!